

Technisches Merkblatt

BÜFALIN Kunstharzlack

Hochglänzender, schnelltrocknender, wetterfester und strapazierfähiger Kunstharzlack. Eine 1komponentige, hochwertige Decklackqualität mit schützenden und dekorativen Eigenschaften für Lackierungen von Fahrzeugen, Stahlkonstruktionen, Maschinen, Geräten und Schiffskörpern im Überwasserbereich.

Art.-Nr. I466-Farbtone
Art.-Nr. I467-Farbtone

Bindemittelbasis	Alkydharz	
Dichte (DIN 53217, +20°C)	1,05 g/ml farbtoneabhängig	
Festkörper	Volumen:	ca. 43 % farbtoneabhängig
	Gewicht:	ca. 53 % farbtoneabhängig
Viskosität (+20°C)	leicht thixotrop	
Mischungsverhältnis	entfällt	
Topfzeit (+20°C)	entfällt	
Farbtöne	RAL-Farbtöne	NCS-Farbtöne Sonder-Farbtöne
Glanzgrad/Oberfläche	hochglänzend (466-) seidenglänzend (467-)	
VOC-Wert	ca. 470 g/l farbtoneabhängig	
Lagerung bei +20°C	ca. 12 Monate in fest verschlossenen Originalgebinden. Vor Gebrauch gut aufrühren. Angebrochene Gebinde gut verschließen. Vor Frost, Hitze und Feuchtigkeit schützen.	
Schichtdicke und Verbrauch (je Schicht), Ergiebigkeiten	Bei einer empfohlenen Trockenschichtdicke von 40 µm auf planer Fläche theoretisch ca.: 100 g/m ² bzw. 95 ml/m ² entspricht ca.: 10 - 11 m ² /kg bzw. 10 - 11 m ² /l <small>Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Er ist entsprechend DIN 53220 am Objekt zu ermitteln.</small>	
Verarbeitungstemperatur	min. +5° C bis max. +30°C Luft- und Objekttemperatur mindestens 3° C über Taupunkt	
Überarbeitungszeiten bei +5° Celsius bei +10° Celsius bei +20° Celsius bei +30° Celsius	Minimal	Maximal
	36 Stunden 24 Stunden 16 Stunden 8 Stunden	entfällt
	Forcierte Trocknung: 45 Minuten bei 50°C Die Trockenzeiten können noch verkürzt und die Oberflächenhärte durch Zusatz von 10 % BÜFALIN PUR-Spezialhärter, Art.-Nr. I385-0140, verbessert werden.	

Ein Unternehmen von

Besondere Eigenschaften und Beständigkeiten:

BÜFALIN Kunstharzlack ist ein lufttrocknender, hochglänzender, wetterbeständiger, schnelltrocknender Decklack für Stahl- und NE-Metalle sowie zur farblichen Gestaltung von Fahrzeugen, Stahlkonstruktionen, Maschinen, Geräten aller Art und Schiffskörpern im Überwasserbereich. Die Beschichtung ist schwer entflammbar gemäß IMO Res. MSC.61 (67) (FTP-Code), Anlage 1, Teil 5.

Temperaturbeständigkeit bei trockener Hitze bis +100°C. Bei Temperaturen über +60°C muß mit Farbtonveränderungen gerechnet werden.

Vorbereitung der Oberfläche:

Die Vorbereitung ist ein entscheidender Faktor für die Haltbarkeit jedes Beschichtungssystems.

Die Oberfläche muß fest, sauber, fett-, wachs-, silicon-, rost- und staubfrei sein und eine intakte und geeignete Korrosionsschutz-Grundbeschichtung mit ausreichender Schichtdicke aufweisen.

Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen. Tragfähige Altbeschichtungen reinigen, anschleifen, entstauben und auf Verträglichkeit prüfen.

Standard-Beschichtungssysteme:

Der Beschichtungsaufbau richtet sich nach der Beschaffenheit der Oberfläche und der Beanspruchung.

Grundbeschichtung:	Die Gesamt-Trockenschichtdicke der Grundbeschichtung soll im Außenbereich bei Stahlkonstruktionen 80 µm nicht unterschreiten. Ansonsten sind 60 µm ausreichend. Geeignete Grundbeschichtungen sind z.B. KORROTAL 266, Art.-Nr. I266-Farbtone KH-HAFTGRUND A200, Art.-Nr. I224-Farbtone. Bei NE-Metallen ist ein Haftvermittler in angemessener Schichtdicke erforderlich, z.B. Art.-Nr. I312-0071, I321-0752
Zwischenbeschichtung:	z.B. 1 x 80 µm KORROTAL 266, Art.-Nr. I266-Farbtone, in einem Farbton, abgestimmt auf den Deckbeschichtung. Bei Verwendung von Haftvermittler kann Zwischenanstrich entfallen.
Deckbeschichtung:	1 x 40 µm BÜFALIN Kunstharzlack Art.-Nr. 466- im gewünschten Farbton. Bei stärkerer Belastung ist die Gesamt-Trockenschichtdicke des Beschichtungsaufbaues entsprechend zu erhöhen.

Applikationsverfahren:

Spritzverfahren	Airless-Spritzen	Streichen, Rollen
Pumpen-Verdichtung: Ø Düsenbohrung: Spritzwinkel: Schlauchlänge: Verdünnung, Art.-Nr. I101-0115:	1 : 60 0,019 inch 30° - 60° ca. 30 m	entfällt
Beim Spritzverfahren ist durch Verwendung eines wirksamen Wasserabscheiders für trockene Spritzluft zu sorgen.		

Schutzmaßnahmen:

Bei der Verarbeitung sind die Hinweise und die Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten sowie die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften. Weitere Einzelheiten sind den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

12/01 Brl466-Farbtone

Hinweis: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.

Ein Unternehmen von